



Medienmitteilung

Datum 22.09.2015

Schweizerischer Aussenhandel

August 2015: negativer Trend setzt sich fort

Der schweizerische Aussenhandel bildete sich im August 2015 weiter zurück. Da der Berichtsmonat einen Arbeitstag mehr umfasst als der Vorjahres-August, trübt sich das Bild arbeitstagbereinigt zusätzlich ein. In beiden Handelsrichtungen sanken die Preise – importseitig sogar um deutliche 10 %. Die Handelsbilanz wies einen Überschuss von 2,9 Mrd. Fr. aus.

In Kürze

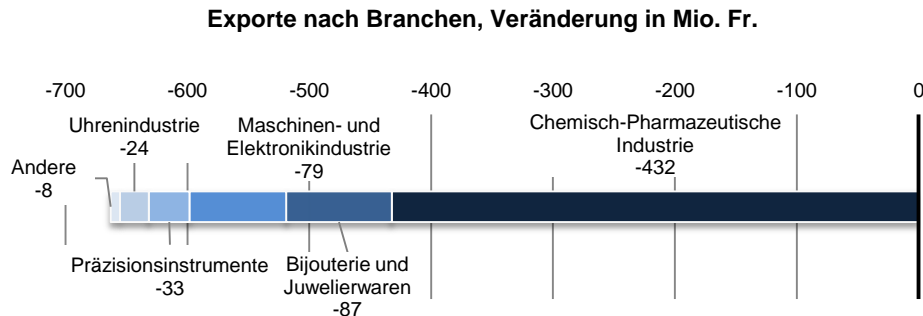
- ▼ Alle Branchen weisen arbeitstagbereinigt weniger Umsatz aus
- ▼ Exporte nach China brechen um 29 % ein
- ▲ Absatzsteigerung in Nord- und Lateinamerika als positiver Kontrastpunkt
- ▲ Autoimporte beschleunigen sich weiter: 27 % mehr Fahrzeuge innert Jahresfrist

Aussenhandel der Schweiz

		Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %					
			Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	Arbeitstagbereinigt	
							nominal	real
AUSFUHR	Juni 2015	17 922	1 002	5.9	-3.4	9.7	-2.9	0.5
	Juli 2015	17 965	-1 401	-7.2	-2.5	-4.9	-6.5	-4.1
	August 2015	14 232	-663	-4.5	-2.4	-2.1	-8.3	-6.0
	Januar-August 2015	132 317	-4 718	-3.4	-2.1	-1.3	.	.
EINFUHR	Juni 2015	14 471	-1 063	-6.8	-10.7	4.3	-14.6	-4.3
	Juli 2015	14 386	-1 084	-7.0	-8.6	1.7	-6.2	2.6
	August 2015	11 363	-2 222	-16.4	-9.7	-7.4	-19.6	-11.0
	Januar-August 2015	108 424	-9 641	-8.2	-8.1	0.0	.	.
SALDO	Juni 2015	3 452	2 065					
	Juli 2015	3 579	-317					
	August 2015	2 869	1 559					
	Januar-August 2015	23 893	4 923					

Chemisch-Pharmazeutische Industrie: 432 Mio. Fr. weniger Exporte

Im August 2015 gingen die Ausfuhren um 4,5 % (real: - 2,1 %) auf 14,2 Mrd. Fr. zurück; die Warenpreise reduzierten sich dabei um 2,4 %. Bereinigt um den zusätzlichen Arbeitstag gegenüber dem Vorjahr verstärkte sich der Absatzrückgang auf 8,3 % nominal und 6,0 % real.



Mit Ausnahme der **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** (Getränke: + 16 %) sanken nichtarbeitstagbereinigt die Umsätze aller wichtigen Exportbranchen. Neben der **Bijouterie- und Juwelierwaren** (- 11 %) sanken auch die Lieferungen der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie** deutlich (- 7 %), namentlich in den Sparten pharmazeutische Wirkstoffe (- 19 %) und Medikamente (- 10 %). Um je 6 % verminderten sich die Ausfuhren der **Kunststoffindustrie** sowie der **Papier- und Grafischen Industrie**. Die Exporte der **Maschinen- und Elektronikindustrie** sowie jene von **Präzisionsinstrumenten** lagen 3 % unter dem Vorjahresniveau. Bei Ersterer drückten u.a. Minderausfuhren in den Segmenten Wärme und Kältetechnik (- 33 %) sowie nichtelektrische Kraftmaschinen (- 14 %) das Branchenergebnis. Die **Uhrenindustrie** schrieb knapp 2 % weniger Umsatz, während die **Metallindustrie** sowie die **Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie** 1 % weniger verkaufen konnte.

Frankreich zeichnet sich für die Hälfte des Exportrückgangs verantwortlich

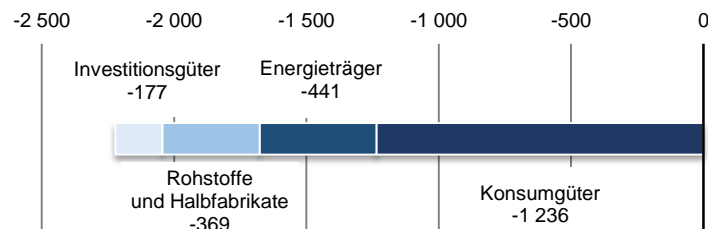
Abgesehen von **Latein-** (+ 8 %) und **Nordamerika** (+ 6 %; USA: + 5 %) bildeten sich die Exporte nach allen Kontinenten zurück. In zweistelliger Höhe sanken dabei die Ausfuhren nach

Afrika (- 25 %) und **Ozeanien** (- 15 %). Insgesamt um 8 % verringerten sich die Verkäufe nach **Europa** (EU: - 9 %). Hier nahm vor allem der Absatz in Irland (- 64 %), Österreich (- 34 %) und Frankreich (- 28 % bzw. - 333 Mio. Fr.; namentlich Bijouterie und Pharmazeutika) markant ab, wogegen die Exporte nach Italien um 6 % zulegten. Die Exportentwicklung nach **Asien** (- 2 %) zeigte sich sehr gegensätzlich: so standen u.a. dem markanten Minus in China (- 29 %; vor allem Pharmazeutika) ein ausgeprägtes Plus in Saudi-Arabien (+ 34 %) und den Vereinigten Arabischen Emiraten (+ 29 %) gegenüber.

Chemikalien und Arzneiwaren belasten Importergebnis markant

Innert Jahresfrist sanken die Importe im August 2015 um deutliche 16,4 % bzw. um 2,2 Mrd. auf 11,4 Mrd. Fr. Dabei sanken die Preise der eingeführten Waren um hohe 9,7 %, womit sich der reale Importrückgang auf 7,4 % belief. Arbeitstagbereinigt fiel indes das Minus noch massiver aus; so verminderten sich die Importe um 19,6 % nominal und 11,0 % real. Sämtliche Hauptsparten wiesen einen Nachfragerückgang aus. Am deutlichsten war dieser bei den **Energieträgern** (- 45 %; real: - 17 %).

Importe nach Verwendungszweck, Veränderung in Mio. Fr.



Ausgeprägt sanken zudem die Importe von **Konsumgütern** (- 19 % bzw. - 1,2 Mrd. Fr.). Dafür verantwortlich waren fast ausschliesslich die um 39 % reduzierten Arzneiwarenbezüge (- 1,1 Mrd. Fr.; teilweise wegen Basiseffekt). Ausserdem nahmen die Einfuhren von Bijouterie- und Juwelierwaren um einen Drittel ab. Einen markanten Kontrastpunkt setzten die Personenwagen, deren Nachfrage gleich um 19 % (Stück: + 27 %) zulegte.

Die Einfuhren von **Rohstoffen und Halbfabrikaten** nahmen insgesamt um 12 % ab. Die grösste Subgruppe, die Chemikalien, verzeichnete zugleich den höchsten Rückgang (- 29 %). Nennenswert sind ferner die gesunkenen Importe von Metallen (- 9 %; real: + 0,4 %).

Im **Investitionsgüterbereich** verringerten sich die Einfuhren um 6 %. Allerdings zeigte sich hier eine sehr uneinheitliche Entwicklung: Während namentlich die Bezüge von Fabrikationsmaschinen um 11 % und jene von Arbeitsmaschinen und -geräten um 8 % abnahmen, stiegen die Importe von Maschinen und Geräten zur Gebäudeausstattung sowie von Strassenfahrzeugen um je 8 %.

Irland: - 876 Mio. Fr.

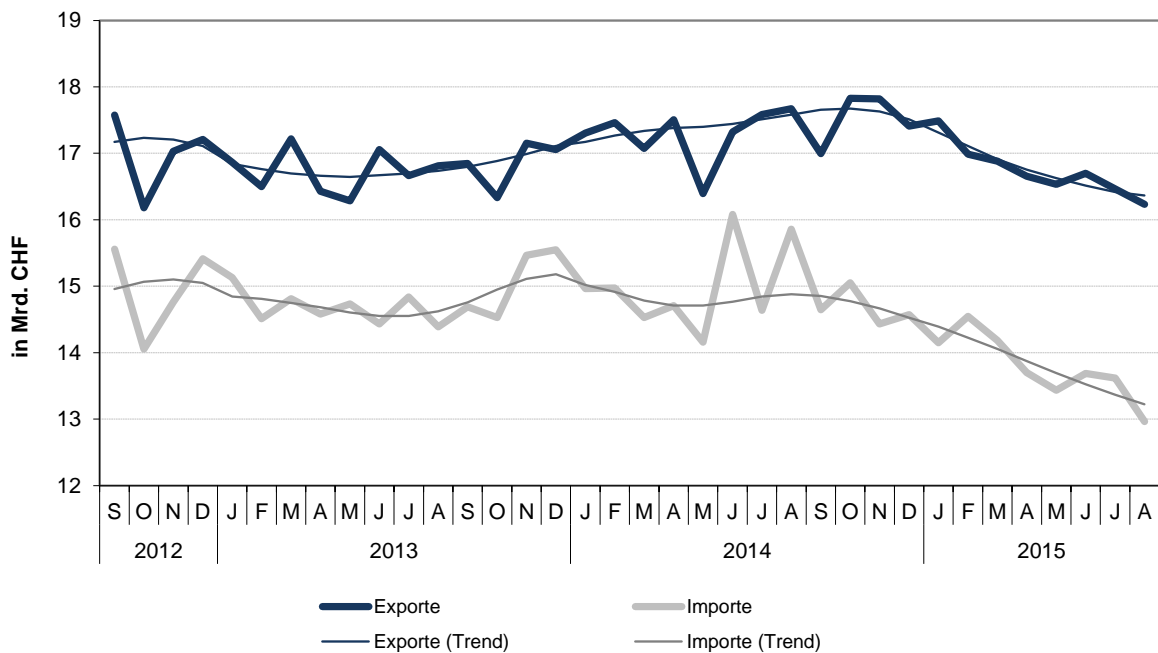
Die Schweiz führte aus sämtlichen Kontinenten weniger Güter ein. Gleich um 58 % reduzierten sich die Importe aus **Afrika**, bedingt durch die zum Stillstand gekommenen Erdölimporte aus Libyen bzw. durch die Minderbezüge aus Nigeria (insgesamt: - 143 Mio. Fr.). Während die Einfuhren aus **Lateinamerika** um mehr als ein Viertel sanken (Mexiko: - 44 %), nahmen jene aus **Europa** um 18 % (EU: - 17 %) ab. Kräftig schenkten hier die rückläufigen Importe aus Irland (- 76 % bzw. - 876 Mio. Fr.), Frankreich (- 23 %) und Deutschland (- 11 %) ein. Die Bezüge aus **Nordamerika** gingen um 15 % zurück (USA: - 14 %). Um 5 % tiefer lagen die

Importe aus **Asien**, u.a. bedingt durch das hohe Minus von Aserbaidschan (- 98 %) und von Japan (- 28 %). Dagegen wuchsen die Einfuhren aus China um 8 %.

Konjunkturelle Entwicklung

Saisonbereinigt sanken die **Exporte** im August gegenüber dem Juli 2015 nominal um 1,4 %, was den sechsten Rückgang im laufenden Jahr darstellt. Real nahmen die Ausfuhren um 2,4 % ab – das dritte Minus in Folge. Insgesamt weist damit der Trend seit Oktober 2014 klar abwärts. Die **Importe** verringerten sich nominal um 4,8 % und real um 4,0 %. Dies entspricht dem höchsten Rückgang seit Jahresbeginn 2015.

Aussenhandel (nominal) saisonbereinigt



**Aussenhandel saisonbereinigt
Vorperiodenvergleich in %**

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
September 2014	-3.8	-3.0	-7.6	-6.3
Oktober	4.9	3.5	2.7	3.0
November	-0.1	0.6	-4.1	-2.5
Dezember 2014	-2.3	-2.6	0.9	1.3
Januar 2015	0.5	2.8	-2.9	1.2
Februar	-2.9	-1.9	2.8	3.6
März	-0.6	0.2	-2.5	-2.2
April	-1.3	0.1	-3.4	-2.5
Mai	-0.7	0.5	-1.9	-1.4
Juni	1.0	-0.3	1.9	2.9
Juli	-1.4	-2.3	-0.5	-1.8
August 2015	-1.4	-2.4	-4.8	-4.0

Für Rückfragen: Matthias Pfammatter, Senior Economist
Sektion Diffusion und Analysen EZV
+41 (0)58 462 75 90 matthias.pfammatter@ezv.admin.ch

Die in der Medienmitteilung verwendeten Daten finden Sie auch online auf unserer Datenbank:
www.swiss-impex.admin.ch.

Hinweise:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen aus konjunktureller Sicht (Total 1), d.h. jenen **ohne** den Handel mit Gold, übrigen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach dem Gesamttotal (Total 2) finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, [Aussenhandelsergebnisse nach Themen](#).

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **3. Quartal 2015** ist für Dienstag, **20.10.2015** vorgesehen ([Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

Veränderungsrate: Referenzzeitpunkt ist jeweils die Vorjahresperiode, sofern nicht anders vermerkt
nominal: Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
Mittelwert: Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real: Preisbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung (auf Basis der Mittelwerte)
Arbeitstagsbereinigt: Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat)
[Liste der Arbeitstage](#)
Saisonbereinigt: Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Trend: Der Trend (Trend-Zyklus) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

Ausfuhren der Schweiz

Beilage I

Warengruppen	August 2015					Januar - August 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	14 232	-663	-4.5	-2.4	-2.1	132 317	-4 718	-3.4	-2.1	-1.3
Chemisch-Pharmazeutische Industrie	5 921	-432	-6.8	-3.3	-3.6	54 860	-2 785	-4.8	-3.6	-1.2
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	4 953	-372	-7.0	-3.7	-3.4	45 317	-2 506	-5.2	-4.3	-0.9
Medikamente	2 510	-273	-9.8	.	.	21 738	-555	-2.5	.	.
Immunologische Produkte	1 740	49	2.9	.	.	15 421	-24	-0.2	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	632	-147	-18.9	.	.	7 464	-1 891	-20.2	.	.
Roh- und Grundstoffe	265	-61	-18.7	1.2	-19.6	2 690	-31	-1.2	1.8	-2.9
Agrochemische Erzeugnisse	133	9	7.6	-8.6	17.7	1 659	57	3.5	-2.0	5.7
Ungeformte Kunststoffe	122	-9	-7.0	-9.7	3.0	1 153	-102	-8.1	-8.9	0.9
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	120	-11	-8.2	-6.3	-2.0	1 098	-104	-8.7	-2.8	-6.1
Farbkörper	116	5	4.4	26.4	-17.4	1 002	-16	-1.6	17.7	-16.4
Maschinen- und Elektronikindustrie	2 234	-79	-3.4	-0.8	-2.6	20 304	-1 305	-6.0	-2.4	-3.8
Maschinenindustrie	1 438	-93	-6.1	.	.	13 527	-920	-6.4	.	.
Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	237	7	3.2	-6.6	10.5	2 261	-115	-4.8	-7.3	2.7
Nichtelektrische Kraftmaschinen	169	-28	-14.1	12.7	-23.7	1 466	-425	-22.5	-0.2	-22.4
Pumpen, Kompressoren usw.	153	-9	-5.6	-4.1	-1.6	1 481	-116	-7.3	-3.2	-4.2
Übrige Werkzeugmaschinen	176	8	5.0	2.7	2.2	1 594	135	9.2	-3.0	12.6
Wärme- und Kältetechnik	76	-37	-32.6	-5.3	-28.8	765	-146	-16.0	-7.6	-9.2
Textilmaschinen	77	-11	-12.9	6.1	-17.9	726	-109	-13.0	0.3	-13.3
Masch. für die Papier / Grafische Industrie	75	-3	-4.1	-3.5	-0.6	749	-78	-9.4	-1.4	-8.2
Haushaltapparate	60	-1	-1.9	11.7	-12.2	571	12	2.2	2.0	0.2
Büromaschinen	61	0	-0.6	3.1	-3.6	558	37	7.0	8.4	-1.3
Elektroindustrie und Elektronik	796	13	1.7	-2.9	4.7	6 778	-385	-5.4	-2.4	-3.1
Elektrische, elektronische Artikel	561	24	4.5	-3.5	8.3	4 693	-220	-4.5	-2.2	-2.3
Stromerzeugung, Elektromotoren	192	-6	-2.9	-3.6	0.8	1 703	-154	-8.3	-2.1	-6.4
Telekommunikation	44	-5	-10.7	7.1	-16.6	382	-11	-2.8	-5.6	3.0
Uhrenindustrie	1 472	-24	-1.6	2.6	-4.1	13 964	-172	-1.2	-0.2	-1.1
Präzisionsinstrumente	979	-33	-3.3	-5.8	2.7	9 447	-31	-0.3	-3.9	3.7
Medizinische Instrumente und Apparate	606	-22	-3.4	-8.8	5.9	6 223	128	2.1	-5.8	8.4
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	275	-6	-2.0	-2.5	0.5	2 284	-131	-5.4	0.3	-5.7
Metallindustrie	819	-9	-1.1	-4.6	3.6	7 865	-364	-4.4	-4.7	0.3
Metallwaren	619	-1	-0.1	-2.5	2.5	5 766	-255	-4.2	-3.3	-1.0
Maschinenelemente aus Metall	178	4	2.3	4.2	-1.8	1 633	-24	-1.5	0.4	-1.8
Werkzeuge und Formbau	146	-11	-6.7	-3.9	-2.9	1 399	-101	-6.7	-3.1	-3.7
Aluminium	116	6	5.0	-9.5	16.0	1 046	65	6.7	-4.7	11.9
Eisen und Stahl	51	-11	-17.6	-13.2	-5.1	696	-127	-15.4	-13.5	-2.3
Bijouterie und Juwelierwaren	678	-87	-11.3	3.8	-14.6	7 065	703	11.1	15.0	-3.4
Nahrungs- und Genussmittel	637	4	0.6	-1.9	2.6	5 176	-218	-4.0	-2.3	-1.8
Kaffee	151	-4	-2.8	.	.	1 283	-105	-7.6	.	.
Getränke	172	23	15.9	-0.3	16.2	1 338	50	3.8	2.0	1.8
Schokolade	76	3	3.5	.	.	481	-6	-1.2	.	.
Tabakfabrikate	37	-7	-15.5	-8.7	-7.5	356	-34	-8.8	-9.4	0.7
Käse	41	-6	-12.9	.	.	344	-21	-5.6	.	.
Fahrzeuge	438	95	27.7	7.2	19.1	3 888	374	10.6	16.8	-5.2
Luft- und Raumfahrzeuge	223	46	26.1	33.0	-5.2	1 769	302	20.6	52.3	-20.9
Schienenfahrzeuge	81	51	168.6	-22.9	248.4	694	168	32.0	-6.0	40.4
Kunststoffindustrie	227	-14	-5.7	-7.2	1.6	2 154	-216	-9.1	-7.4	-1.8
Textilien, Bekleidung, Schuhe	213	-2	-0.9	-6.1	5.6	2 066	-15	-0.7	-5.7	5.3
Papier- und Grafische Industrie	135	-8	-5.6	-7.6	2.2	1 188	-150	-11.2	-11.6	0.5

Einfuhren der Schweiz

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	August 2015					Januar - August 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	11 363	-2 222	-16.4	-9.7	-7.4	108 424	-9 641	-8.2	-8.1	0.0
Konsumgüter	5 251	-1 236	-19.0	-8.5	-11.6	51 480	-3 414	-6.2	-6.3	0.1
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	1 673	-1 080	-39.2	-16.0	-27.7	17 793	-3 530	-16.6	-7.9	-9.4
Personenautomobile	635	102	19.0	-5.6	26.1	6 681	337	5.3	-4.7	10.5
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	452	-227	-33.5	-3.7	-30.9	6 281	749	13.5	-10.2	26.5
Nahrungs- und Genussmittel	551	-1	-0.2	-5.5	5.6	4 985	-289	-5.5	-5.9	0.5
Bekleidung und Schuhe	620	-38	-5.8	-2.9	-3.0	4 419	-151	-3.3	-2.7	-0.6
Wohnungseinrichtungen	285	12	4.5	-4.1	8.9	2 548	-134	-5.0	-7.8	3.0
Haushaltgegenstände	137	-6	-4.2	-3.7	-0.5	1 174	-47	-3.9	-4.8	0.9
Unterhaltungselektronik	120	-2	-1.3	-2.8	1.6	1 025	-115	-10.1	-0.5	-9.7
Uhren	155	32	26.0	12.0	12.4	1 197	178	17.5	15.7	1.5
Drucksachen	125	-5	-3.9	-5.9	2.1	952	-112	-10.5	-8.4	-2.3
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	110	1	1.0	-3.4	4.5	797	-12	-1.4	-3.8	2.5
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	69	-6	-7.4	-7.1	-0.3	587	-49	-7.7	-11.5	4.3
Investitionsgüter	2 825	-177	-5.9	-6.7	0.9	26 202	-1 162	-4.2	-5.8	1.7
Maschinen und Apparate	2 261	-116	-4.9	-4.7	-0.2	20 190	-1 268	-5.9	-3.4	-2.6
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	858	-22	-2.6	-3.8	1.3	7 825	-160	-2.0	-1.3	-0.7
Informatik und Büromaschinen	246	-14	-5.4	0.3	-5.6	2 296	-164	-6.7	5.0	-11.1
Spital- und Praxiseinrichtungen	249	9	3.6	1.1	2.5	2 287	74	3.4	3.1	0.3
Übermittlungsapparate, - installationen	193	-5	-2.5	-9.6	7.8	1 802	88	5.1	-7.4	13.5
Arbeitsmaschinen und -geräte	700	-62	-8.2	-4.0	-4.4	6 273	-619	-9.0	-4.4	-4.8
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	229	-29	-11.4	-2.8	-8.8	1 934	-210	-9.8	-3.0	-7.0
Handwerkzeug und -maschinen	90	-8	-7.8	-3.2	-4.8	797	-98	-11.0	-4.9	-6.4
Fabrikationsmaschinen	283	-34	-10.6	-10.0	-0.7	2 588	-243	-8.6	-7.0	-1.7
Krafterzeugungsmaschinen	254	-11	-4.1	-2.6	-1.5	2 124	-180	-7.8	-1.4	-6.6
Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung	167	13	8.5	-5.1	14.3	1 380	-65	-4.5	-6.4	2.0
Nutzfahrzeuge	268	-46	-14.6	-17.9	4.0	3 400	414	13.9	-17.0	37.2
Strassenfahrzeuge	138	10	8.0	-9.7	19.5	1 524	-50	-3.2	-7.1	4.3
Luft- und Raumfahrzeuge	13	-71	-84.6	-43.3	-72.8	759	286	60.5	-46.8	201.7
Baubedarfswaren	296	-15	-4.7	-9.4	5.2	2 613	-308	-10.5	-9.1	-1.5
Hochbauwaren	179	1	0.3	-7.9	8.9	1 577	-149	-8.6	-9.6	1.1
Rohstoffe und Halbfabrikate	2 756	-369	-11.8	-8.5	-3.7	24 984	-2 715	-9.8	-7.7	-2.2
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	2 642	-364	-12.1	-8.6	-3.8	23 948	-2 614	-9.8	-7.8	-2.2
Chemische Halbfabrikate	636	-259	-29.0	-8.8	-22.1	5 993	-1 002	-14.3	-10.8	-3.9
Halbfabrikate aus Metall	520	-54	-9.4	-9.7	0.4	4 962	-516	-9.4	-7.6	-1.9
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	288	2	0.6	-10.9	12.8	2 519	-68	-2.6	-9.9	8.0
Halbfabrikate aus Kunststoff	228	-12	-5.2	-7.0	1.9	2 019	-232	-10.3	-7.2	-3.4
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	176	9	5.4	-2.1	7.7	1 479	26	1.8	4.0	-2.1
Uhrenteile	149	-3	-2.2	-4.6	2.5	1 262	-57	-4.3	0.2	-4.6
Halbfabrikate aus Papier	103	-11	-9.6	-10.4	0.9	896	-149	-14.3	-11.1	-3.5
Rohstoffe	114	-5	-4.0	-4.4	0.4	1 037	-101	-8.9	-6.2	-2.8
Energieträger	532	-441	-45.3	-34.1	-17.1	5 758	-2 350	-29.0	-29.9	1.3
Treibstoffe	279	-146	-34.5	-35.4	1.5	2 665	-416	-13.5	-33.6	30.2
Rohöl- und Basisprodukte	93	-247	-72.6	-41.4	-53.2	899	-1 589	-63.9	-35.3	-44.1
Brennstoffe	56	-35	-38.9	-36.2	-4.2	1 086	-238	-18.0	-27.1	12.5
Elektrischer Strom	104	-12	-10.5	-10.6	0.1	1 108	-107	-8.8	-13.0	4.8

Schweizer Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	August 2015					Januar - August 2015				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF
Total	14 232	-4.5	11 363	-16.4	2 869	132 317	-3.4	108 424	-8.2	23 893
Europa	7 849	-7.7	8 128	-17.7	-279	75 042	-6.5	79 771	-9.9	-4 729
EU	7 328	-8.5	7 960	-17.4	-633	71 213	-6.3	78 217	-9.9	-7 004
Euro-Zone	6 004	-9.4	7 010	-19.2	-1 006	58 038	-8.7	69 189	-10.6	-11 151
Deutschland	2 719	0.4	3 397	-10.9	-677	23 659	-8.3	30 707	-10.2	-7 048
Frankreich	861	-27.9	801	-22.8	60	9 196	-6.5	8 784	-7.6	412
Italien	698	5.7	923	-6.9	-225	8 385	-7.9	10 438	-9.3	-2 053
Österreich	301	-34.4	597	13.6	-295	3 463	-15.3	4 702	-17.7	-1 239
Spanien	335	-13.3	252	-11.2	83	3 589	-9.4	2 864	-5.9	724
Belgien	426	-1.3	177	-19.1	249	3 447	-7.4	1 895	-18.3	1 552
Niederlande	335	-8.3	366	-15.3	-31	3 064	-9.4	3 349	-5.6	-285
Irland	49	-64.0	270	-76.4	-222	663	-23.6	4 457	-15.4	-3 794
Griechenland	55	0.8	11	25.7	44	557	-9.0	99	-3.3	458
Portugal	52	-3.9	67	9.5	-15	527	-2.6	519	-2.6	8
Finnland	52	-1.8	37	-20.0	16	414	-19.9	385	-12.3	30
Slowakei	41	-5.2	57	-2.5	-16	349	-8.5	498	-11.3	-149
Slowenien	29	-4.1	25	28.0	4	286	-9.0	227	-37.4	58
Nicht-Euro-Zone	1 324	-3.9	950	-1.9	374	13 175	6.1	9 028	-4.5	4 147
Vereinigtes Königreich	749	-6.7	386	-1.2	363	7 749	11.9	3 874	-7.0	3 875
Polen	147	1.1	129	-4.1	18	1 396	-4.7	1 100	-1.7	295
Schweden	110	8.2	68	-6.6	42	954	-0.3	703	-12.7	251
Tschechische Republik	112	4.8	147	-2.8	-35	987	3.6	1 528	3.9	-540
Ungarn	70	9.2	81	6.1	-12	727	11.7	715	-0.5	12
Dänemark	58	-19.1	58	-11.3	0	556	-10.6	493	-9.9	63
Rumänien	37	-15.5	49	-1.0	-12	438	-11.3	360	-9.6	78
Andere europäische Länder										
Russische Föderation	276	23.9	12	-86.3	264	1 423	-20.0	232	-31.7	1 190
Türkei	118	-22.8	106	9.9	12	1 267	1.6	892	1.7	375
Norwegen	62	2.2	16	-13.8	46	488	-24.3	162	1.4	326
Ukraine	15	-25.7	6	-6.6	9	153	-36.6	61	-6.5	91
Asien	3 250	-2.4	2 104	-4.9	1 146	29 402	-0.3	17 404	-3.0	11 998
Mittlerer Osten	786	29.4	90	-57.8	696	6 827	11.6	1 255	-1.7	5 572
Vereinigte Arab. Emirate	198	28.3	54	-23.9	144	1 977	-0.7	542	28.0	1 435
Saudi-Arabien	246	33.8	5	-66.7	241	1 856	29.1	36	-67.0	1 820
Israel	68	5.5	15	14.1	53	579	-3.3	142	4.2	437
Katar	51	8.6	1	21.6	50	725	79.9	247	111.0	478
Andere asiatische Länder										
China	573	-28.8	1 074	7.6	-501	5 751	-3.0	7 819	2.1	-2 069
Hongkong	409	-5.0	77	-28.8	332	3 702	-16.4	888	-16.5	2 813
Japan	514	1.8	194	-28.4	320	4 235	-0.8	1 974	-8.1	2 262
Singapur	197	-13.3	84	-17.4	113	1 997	-5.9	938	16.8	1 059
Südkorea	188	-6.6	54	29.4	134	1 795	4.2	406	-2.9	1 389
Indien	138	11.4	93	-11.7	45	1 177	5.0	882	-7.5	295
Taiwan	154	38.4	80	8.2	75	1 144	9.2	651	7.4	492
Thailand	87	16.9	72	-5.0	15	764	8.3	621	0.4	142
Malaysia	61	-5.2	36	-2.0	25	538	5.7	353	11.6	185
Indonesien	36	27.9	63	144.7	-27	344	11.1	248	25.8	96
Vietnam	27	-36.0	84	7.2	-57	298	6.5	652	4.0	-354
Kasachstan	8	-59.0	22	131.7	-14	99	-33.0	114	-83.0	-15
Nordamerika	2 212	6.1	791	-14.6	1 421	19 571	5.4	8 085	8.5	11 486
USA	1 946	4.8	753	-14.3	1 194	17 399	6.2	7 703	9.3	9 696
Kanada	266	16.4	38	-19.5	227	2 173	-0.4	382	-5.2	1 790
Lateinamerika	530	8.4	194	-26.4	336	4 352	-0.8	1 858	-5.2	2 495
Brasilien	202	17.0	48	-31.5	154	1 496	6.5	535	-4.5	960
Mexiko	119	24.6	79	-44.1	41	969	-20.1	785	-14.8	184
Argentinien	64	-20.1	5	-1.3	59	602	39.8	42	-2.0	560
Kolumbien	36	15.1	14	6.0	22	307	2.0	122	17.0	185
Afrika	199	-25.4	115	-57.7	84	2 149	-11.1	1 032	-45.3	1 117
Ägypten	40	-29.0	5	-4.3	35	592	1.7	56	29.0	536
Südafrika	63	13.5	18	-16.1	46	442	-0.9	145	1.2	297
Algerien	16	-43.7	0	-98.2	16	254	1.8	3	-98.6	252
Nigeria	10	-66.5	36	-55.9	-26	107	-35.3	286	-42.0	-179
Libyen	3	-67.0	0	-99.7	3	55	-69.9	84	-85.8	-28
Ozeanien	178	-14.9	24	-4.0	154	1 620	-4.1	205	0.0	1 416
Australien	164	-15.4	15	-5.7	149	1 486	-3.2	136	2.6	1 350